

Beilage zu Nr. 106 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 9. Mai 1869.

Landwirthschaftliches.

Das Mai-Fest (No. 5.) der Zeitschrift des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen u. verantwortlicher Redacteur Def.-Rath Dr. Stadelmann zu Halle, Generalsecretär des Vereins, in Commission der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle, enthält:

1) **Abhandlungen:** Stadelmann: Die Vertretung der landwirthschaftlichen Interessen. — v. König in Jörnigall: Raum- oder Fabriksteuer? — Jacobs in Memleben: Ueber den Zeitpunkt des Abbringens und Einscheuerns des Getreides. — Knauer: Ergebnisse von Drillversuchen. — Klamroth in Halberstadt: Ueber die Verwerthung von Roggenkleie gegen Deltuchen. — Stohmann: Mittheilungen der agrarökonomischen Versuchstation des Central-Vereins: 24) Düngungsversuche ausgeführt in den Jahren 1866, 67 und 68. — Koloff: Mittheilungen des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Halle: 2) Ueber die Ursachen des Milzbrandes. III. — Bauer-Abendorf: Französische Pferde. — Hoffmann in Wippra: Die v. Buttler'sche Forstkulturmethode. II. — Ueber landwirthschaftliches Feuerversicherungswesen. — Jahresbericht des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen. V.

2) **Amtliche Bekanntmachungen:** Festprogramm und Verhandlungsgegenstände der XXII. Generalversammlung des Central-Vereins zu Nordhausen. — Das Verhältniß des Central-Vereins zu der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft. — Prämien für Privat-Zuchthengste.

3) **Anzeigen:** Revisionen der Dünger-Control-Lager. — Danziger Niederungsvieh.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

— Gestern Abend gegen 6 Uhr entstand in dem Hause Moritzkirchhof Nr. 12, dem Schuhmacher Leuscher gehörig, Feuer. Durch schnelle Hülfe wurde dasselbe, ohne großen Schaden angerichtet zu haben, bald wieder gelöscht.

Hallesche Volksküche, Fl. Ulrichsstraße 15. Sonntag: Jagonnudeln mit Kalbfleisch. Montag: Finsen und Wurst.

Volksküche, Unterberg 25. Sonntag: Milchreis mit Bratwurstklößen. Montag: saure Bohnen und Schweinefleisch.

Volksküche, Fl. Ulrichsstraße 8. Sonntag: Reis und Rindfleisch mit Semmelklößen. Montag: Nudeln mit Rindfleisch.

Bekanntmachungen.

Pelz-Waaren

übernimmt zur Conservirung mit Versicherung der Feuergefähr

Emil Franke, Kürschnermeister.

Für die Monate Mai bis September wird ein

Schwimmmeister

für die Badeanstalt von A. Schultz in Lüneburg, Prov. Hannover, **sofort** gesucht. Zeugnisse über Befähigung u. Gehaltsforderung sind vorher einzusenden.

Einen Lehrling sucht der Gärtner

J. Seydewitz, Fasanerie b. Nietleben.

Taubstummen-Anstalt.

Ein in Halle oder in einer der Nachbarstädte von Halle wohnender Tischlermeister und ein Glasermeister werden als Lehrmeister taubstummer Knaben gesucht. Statt des Lehrgeldes werden jedem Lehrmeister 50 $\%$ Staats-Prämie verheißen.

Halle, den 8. Mai 1869.

Kloß.

Ein Mädchen für den Nachmittag wird gesucht
Erdbel 18, 2 Tr.

Köchinnen, Kellner u. Kellnerburschen erhalten gute Stellen b. Fr. **Sartmann,** Leipzigerstr. 62.

Ein Kinder mädchen mit guten Attesten wird sofort gesucht
Grasweg 24, im Laden.

Anständige Mädchen, Kellner, Burschen sucht
Fr. **Christ,** Schülershof 4.

Angelegenheit des Diaconissen-Hülfsvereins.

Der Verkauf unserer Arbeiten und der uns gütigst geschenkten Sachen findet Montag und Dienstag den 10. und 11. d. M. von früh 10 Uhr an im Hause des Ober-Consistorialrath **Ehloek** statt. Mit herzlichster Freude und Dankbarkeit begrüßen wir Jeden, der auch nur das kleinste Opfer bringt für unseren Zweck.

Halle, den 7. Mai 1869.

Der Hülfs-Verein.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 u. 15 M. Bm. (C), 7 u. 50 M. Bm. (P), 1 u. 30 M. Nm. (P), 5 u. 54 M. Nm. (C), 6 u. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 u. 10 M. Bm. (G), 7 u. 25 M. Bm. (C), 9 u. 30 M. Bm. (P), 1 u. 20 M. Nm. (P), 4 u. 15 M. Nm. (P), 7 u. 20 M. Ab. (P), 8 u. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 u. 45 M. Bm. (S), 8 u. 50 M. Bm. (P), 1 u. 25 M. Nm. (P), 5 u. 55 M. Ab. (P), 7 u. 35 M. Ab. (C), 8 u. 40 M. Ab. (G, übern. in Eßthen), 11 u. 20 M. Nchts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 u. 45 M. Bm. (P), 1 u. 50 M. Nm. (P), 7 u. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).

Thüringen 5 u. 20 M. Bm. (P), 9 u. 30 M. Bm. (P), 11 u. 3 M. Bm. (S), 1 u. 50 M. Nm. (P), 7 u. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 u. 8 M. Nchts. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 u. Bm. — Kösteben 1 u. Nchts. — Salzünde 9 u. Bm. — Löbejün 3 $\frac{1}{2}$ u. Nm. — Wettin 3 u. Nm. — Querfurt 3 u. Nm.

Bekanntmachung.

Zu der vom 29. Mai bis incl. 5. Juni cur. hier stattfindenden achtstägigen Landwehr-Uebung werden die Mannschaften der Jahrgänge 1859, 1860 und 1861 zur Zeit beordert werden, was hiermit zur Kenntniß der betreffenden Landwehrleute gebracht wird.

Ebenso sind Bestimmungen über die Einberufung der Reservisten (Jahrgang 1864, 1863 und 1862) zu den diesjährigen Uebungen bei den resp. Truppentheilen in kürzester Zeit zu gewärtigen.

Halle, den 30. April 1869.

**Königl. Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle)
2. Magdeb. Landwehr-Regiments Nr. 27.**

Ein Torfmacher gesucht Delitzscherstr. 7.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen zur Aufwartung und für Kinder wird gesucht
Leipzigerstraße 32, 1 Tr.

Eine ordentliche **Aufwartung** gesucht
Leipzigerstraße 6, Eisenhandlung.

Ein ordentliches, gewandtes Mädchen wird bei gutem Lohn gesucht
Weidenplan 9.

Gesucht wird zum 1. October c. von einem ruhigen, zuverlässigen Miether eine Wohnung, eine Treppe hoch, von 3 Stuben, einigen Kammer, Küche und Zubehör, womöglich mit etwas Garten. Adressen gefälligst abzugeben bei Herrn Custos **Weber** an der Moritzkirche.

Holz-Versteigerung.

In der Königl. Oberförsterei **Schwendig** auf dem Unterforste **Döblauer Haide** sollen am **Mittwoch den 19. Mai von Vormittags 10 Uhr ab circa:**

295 Kiefern mit 6615 C.

öffentlich versteigert werden.

Kaufstüchtige wollen sich zur obenbemerkten Zeit im Jagd 65, am Döblauer Felde ohnfern der Döblauer Straße einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten. Schwendig, am 5. Mai 1869.

Königliche Oberförsterei.

Auction.

Mittwoch den 12. Mai cr. von **Nachmittag 1 Uhr ab** versteigere ich „große Rittergasse Nr. 9“ (Rosenbaum) versch. Möbel, Federbetten, neue und getragene Kleidungsstücke, goldene Ringe, 9 mille Cigarren in div. Posten, Ungarwein, Rum zc. **W. Giese, Auctions-Commissar.**

Holz-Auction.

Montag den 10. Mai, Nachmittag 3 Uhr versteigere ich **kleine Ulrichsstraße 16** gutes Brennholz und eine **Partie noch brauchbarer Fenster.**

Hoppe, Kreis-Auct. Commiss. u. ger. Taxator.

Montag den 10. Mai, Nachmittag um 2 Uhr **Holzauktion, Leipzigerstraße 43.**

Anerkennungsschreiben.

Seit vielen Jahren litt ich und meine Frau an der Gicht, so daß der ganze Körper gelähmt war und ich kein Glied rühren konnte. Nach Anwendung der vom **Hrn. J. Dschinsky** in Breslau, Carlsplatz Nr. 6, erfundenen Gesundheitsseife wurde ich, wie meine Frau, in kurzer Zeit von den Leiden hergestellt, was ich hiermit der Wahrheit gemäß bezeuge.

Chemnitz, den 10. Januar 1869.

August Walthert.

Hrn. J. Dschinsky, Breslau, Carlsplatz 6. Von der von **H. W.** erfundenen Gesundheits- und Universalseife habe ich zweimal in Landsberg a. W. bezogen und zwar erstens für meinen 83 jährigen Vater, der an geschwollenen, sehr schmerzhaften Füßen litt, und dann für die Frau des Ober-Inspector Vogler, bei der seit mehreren Jahren, trotz aller Hilfe, in Folge der Entbindung wund gewordenen Füße nicht heilen wollten. In beiden Fällen haben Ihre Seifen vollständige Heilung bewirkt. Drzonowo b. Rissewo in Westpr.

F. Baade, Gutsbesitzer.

J. Dschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei: **A. Henke, Schmeerstr. 36.**

Neue ovale Sappatische, Waschtische, Kleidersecretäre, Stühle zc., sowie alle Arten gebrauchte Meubel empfiehlt billig

H. Tauchnitz, gr. Steinstraße 12.

Jaquets, Hosen und Westen in gutem Zustande sind billig zu verkaufen

Leipzigerstraße 78, 3 Tr.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Spezialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt Mittelstraße Nr. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Neu.

Touristen-Feuerzeuge bei

S. Reinicke, Leipzigerstraße 11.

Feinsten braunen holländ. **Java-Café**, sowie feinsten **Mocca-Café**, gebrannt, à **fl. 15 Sgr.**, ebenso **gebr. Café** zu **14, 13, 12 u. 10 Sgr.** in bekannt edlem Geschmack, empfiehlt **Aug. Apelt.**

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der **Frankl. Lotterie** ist von der **Königl. Preuss. Regierung** gestattet.

„**Gottes Segen bei Cohn!**“

Grossartige wiederum mit Gewinnen bedeutend vermehrte **Capitalien-Verloosung** von über **6 1/2 Millionen**. Die Verloosung garantiert und vollzieht die **Staats-Regierung**.

Beginn der Ziehung am **13. Mai d. J.**

Nur **4 Thlr.** oder **2 Thlr.** oder **1 Thlr.** kostet ein von **Staate** garantirtes wirkliches **Original-Staats-Loos**, (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und werden diese wirklichen **Original-Staats-Loose** gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur **Gewinne** gezogen.

Die **Haupt-Gewinne** betragen 2 mal 250,000, 2 mal 150,000, 2 mal 100,000, 2 à 50,000, 2 à 30,000, 3 à 25,000, 4 à 20,000, 4 à 15,000, 4 à 12,000, 11,000, 7 à 10,000, 2 à 8000, 6 à 6000, 17 à 5000, 4000, 23 à 3750, 14 à 3000, 105 à 2500, 105 à 2000, 6 à 1500, 11 à 1200, 314 à 1000, 14 à 750, 477 à 500, 6 à 300, 355 à 250, 249 à 200, 43100 à 150, 125, 117, 110, 100, 50, 30.

Gewinnelder und **amtliche Ziehungslisten** sende meinen Interessenten nach Entscheidung **prompt** und **verschwiegen**.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die **allerhöchsten Haupttreffer** von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das **grosse Loos** von 127,000 und jüngst am 3. März schon wieder den **allergrössten Haupt-Gewinn** in der Provinz Sachsen ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine **Original-Staats-Loose** kann man der Bequemlichkeit halber auch **ohne Brief**, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen. Dieses kostet gleichzeitig **bedeutend weniger Porto** als Postvorschuss.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg, Bank- und Wechsel-Geschäft.

Ein Wasserständer und zwei große Fässer mit Eisen beschlagen zu verk. Wallstraße 20.

Ein **zweisp. Rollwagen** ist zu verkaufen oder auch gegen einen **einsp. Rollwagen** zu tauschen. Näheres **gr. Märkerstraße 6.**

Eine große Düngergrube, 8 Fuhren, aus dem Hofe zu jeder Tageszeit abzufahren, von Halle, alter Markt 7.

Schmiedeeiserne Klappbettstellen

zum Zusammenlegen à Stück v. **3 Thaler** an, empfiehlt **Chr. Glaser**, gr. Klausstr. 24.

**Breiban**

nächste Woche **Montag** und **Donnerstag** im **Schwemmenbrauhaus** bei **H. Müller.**

Nächsten **Montag**, **Dienstag**, **Freitag** und **Sonnabend** **Braunbier**, sowie **Dienstag** und **Donnerstag** **Breiban.**

Woppe's Brauerei, Harz 48.

Braunbier regelmäßig jeden **Montag**, **Dienstag**, **Freitag** und **Sonnabend**;

Breiban nächste **Mittwoch** und **Donnerstag** in der **Neumarkts-Brauerei** bei **Julius Müller.**

Zu verk. 8 St. Blechplatten, u. zwar 2 St. $\frac{9}{17}$ " 2 St. $\frac{10}{19}$ " 4 St. $\frac{13}{25}$ " u. sämmtlich $\frac{5}{8}$ " ft., à 4 R^r pro Ct. Zu erfr. in d. Exped.

Wegen Verk. meines Hauses verk. ich meine **Braunbiersteine** frei in's Haus **1000 Stück** 4 R^r, vom **Platz 100 St. 11 Sgr.**, $\frac{1}{4}$ Drt. 2 Sgr. 9 d. **Brauf**, alter Markt 11.

Hutblumen

beabsichtige ich gänzlich auszuverkaufen, und offerire ich solche in größeren Posten und auch einzeln zu auffallend billigen Preisen.

Albert Hensel.

Mauersteine und **poröse Steine** sind in guter Qualität und jedem Quantum auf unserer Ziegelei bei **Böllberg** und auf unserem Lager **Steinweg 46** stets vorrätig und werden billigt berechnet. **Sifentraut & Hampfe.**

Feinste Ostfriesische Tafelbutter,

à **fl. 10 Sgr.**

Schmelzbutter, à **fl. 8** und **9 Sgr.**

Prima Emmenthaler Schweizerkäse,

à **fl. 8 1/2 Sgr.**

acht Limburger Käse, à **fl. 5 Sgr.**,

empfehlen **H. Ladwig**, Königsplatz 6.

ff. Perl-Mocca-Coffee, à **fl. 15 Sgr.**

und **14 Sgr.**

f. Java-Coffee, à **fl. 10 Sgr.**

täglich frisch gebrannt, empfiehlt

H. Ladwig.

Prima Perbster Oberschaalseife, per

Rp. 7 1/2 fl.

Schweger Kerntalgseife, per **Rp. 9 fl.**

Kernbaryseife, per **Rp. 9 fl.**

Glaiz-Seife, per **Rp. 11 fl.**

Soda, per **Rp. 30 fl.**

engl. Wasch-Crystall, per **Paq. 1 Sgr.**

per **Rp. 40 Packets**, empfiehlt **H. Ladwig.**

Ein **ehrliches, arbeitsames Mädchen**

mit guten Zeugnissen findet sofort einen guten

Dienst **Königsplatz 6**, im Laden.

Tisch, **Kinderbettstelle**, **Schuhmacherwerkstelle**

u. **1 Schmel** verkauft billig **Mühlgasse 8**, 3 Tr.

Große Wein-Auction.

Montag den 10. Mai und folg. Tage von Vorm. 10 Uhr bis Abends 5 Uhr Fortsetzung der Wein-Auction der Weingroßhandlung der Herren Gebr. Pursche, Merseb. Chaussee 12 allhier.
J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Commissar und gerichtlicher Taxator.

23. Nur große Ulrichsstraße 23

Sollen wegen Geschäftsaufgabe sämmtliche noch am Lager befindlichen Waaren bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft werden, als: Chemisette, große feinfaltige mit Kragen schon für 3 $\frac{1}{2}$ Sgr., Stulpen von 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., Stehtragen von 1 Sgr an; gut gestricke wollene Strümpfe in allen Größen, Strickjacken, Schlüpfe, feine Luxemburger Herren- und Damenjacken und Hosen, beste Qualität, Corsetts, die bisher 25 Sgr kosteten, jetzt 17 $\frac{1}{2}$ Sgr, solche, die 17 $\frac{1}{2}$ Sgr kosteten, jetzt 12 $\frac{1}{2}$ Sgr und noch tausend andere Artikel, alles unter d. Fabrikpreise.

23. Nur große Ulrichsstraße 23.

Ein gebrauchtes Sopha verkauft billig

Leipzigerstraße Nr. 26.

In Bad Wittkeind beginnen die Sool- und anderen Bäder, wie Trinkeuren vom 15. d. Monats. Von da ab russische Dampfbäder für Herren jeden Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend, für Damen jeden Montag u. Freitag des Nachmittags.

Sonntag früh Speckfuchen in Teuscher's Wellenbade.

Gambrinus.

f. Lichtenhainer.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Sonntag den 9. d. Mts. von Nachmittags 4 Uhr an Tanzkränzchen.

Eine kupferne Destillirblase von 90 Quart Inhalt ist zu verkaufen
Merseburger Chaussee 13.

Blechtafeln, 24" rh. lang, 21" breit, $\frac{1}{8}$ " stark, gut gehalten und ohne Risse, billigt bei
Heinrich Adolph Pursche.

Steinkohlen u. Braunkohlen, Brennholz in Scheiten und gehackt ab Lager oder frei Haus billigt bei
Heinrich Adolph Pursche.

Alte und neue Eisenabfälle, Zinnzink, Kupfer, Messing, Hornabfälle u. s. w. kauft zu den höchsten Preisen gegen baar
Heinrich Adolph Pursche.

Farben, trockene wie in Del gerieben, Firnisse, Lacke, Terpentin- und Kienöl offeriren

Helmbold & Co.

Weißer flüssigen Leim von Ed. Gaudin in Paris offeriren in Flaschen zu 4 u. 8 Sgr.
Helmbold & Co.

Leere Weinflaschen

kauf zum höchsten Preis

C. Müller im Rathhaus.

Alte Lotterie-Loose nebst Bestellschein werden gegen eine Vergütung von 10 Sgr pro $\frac{1}{4}$ -Loose gekauft bei

C. Müller am Markt.

Gummischläuche

zu Wasserleitungen mit Hanfseilage, sowie auch

Hanfschläuche

in allen Dimensionen nebst den dazu gehörigen Verschraubungen, Säbnen, Garten-sprizen zc.
Ferdinand Dehne.

Rothein- und Rheinweinflaschen kauft Hermann Hartmann, „Gold. Rose.“

Ein gutgehaltenes Pianoforte ist preiswerth zu verkaufen
Rauische Straße 5, 3 Tr.

Sehr gute Federbetten sind billig zu verkaufen
Schülershof 5, 1 Tr.

Frische thür. Salzbuter à U. 10 Sgr, in Kübeln billiger, empfiehlt
Ferd. Hille.

Frischen Portland Cement empfing
Ferd. Hille.

Gute Speisekartoffeln, à Schffl. 20 Sgr, verkauft
Aug. Krause, Schützengasse 20.

Orgelverkauf.

Eine Orgel mit 5 Stimmen und angehängtem Pedal steht für 280 R zu verkaufen bei dem Orgelbauer Waldner, gr. Klausstr. 15.

Ein junger hübscher Hund wird gekauft
Leipzigerstraße 20.

Französisch und Englisch

ertheilt billig der Sprachlehrer
W. Meyerheim, kl. Brauhausg. 15, 2. Et.

100 R, sowie auch 50 R sind sofort gegen Sicherheit auszugeben bei
Frau Gehrig, gr. Rittergasse 1.

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. Mann & Söhne.

Ein sch. Piano, leichtes Spiel, guter Ton, zu verkaufen.

C. Landmann, neue Promenade 10.

Ich suche zum sofortigen Antritt einen Arbeitsmann.
Anton Zeitz.

Schweine und Ziegenböcke schneidet

Seidel, Saalberg 11.

Homöopathische Krankenbehandlung auf der Basis langjähriger Beobachtungen und Erfahrungen. Gewähr freier Kur und Arznei an notorisch Arme von med. Dr. Dammann.
Sprechst. früh bis 9 Uhr, Nachmitt. bis $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Bürstenbinder

auf Borsten- und Zwischstoß-Arbeit werden gesucht von
Adolph Cario, Lindenstraße 7.

Liedertafel Severi.

Sonntag 5 Uhr Kränzchen in der „grünen Aue“, wozu einladet
der Vorstand.

Arcona.

Sonntag den 9. Mai Ball in Frenberg's Salon bei Herrn Thieme.
D. B.

Nocco's Etablissement.

Normantia.

Unser Ball findet Sonntag den 9. Mai von Abends 7 Uhr bei gutbesetzter Militärmusik in Nocco's Salon statt.
Der Vorstand.

Sonntag Kränzchen mit freier Nacht im Bürgergarten, wozu einladet
der Vorstand.

Bauer's Felsenkeller

in Giebichenstein.

Sonntag Bockbier à Seidel 1 $\frac{1}{2}$ Sgr
Früh Speckfuchen.
Dr. Herrmann.

Schade's Café & Restauration.

Heute Sonntag früh 8 Uhr Speckfuchen, Bier fein. Jeden Abend Soirée von Fritz Wittig nebst Damen.

Raumann's Bierstube, Berggasse Nr. 1.

Sonntag früh von 8 Uhr ab Speckfuchen und ein ff. Seidel Barth'sches Felsenkellerbier, sowie Doppelbier u. Brothan in u. außer dem Hause. Auch ist daselbst ein hübsches Zimmer für eine Gesellschaft abzugeben. Ergebenst C. Donner.

Lindermann's Restauration.

Täglich musikalische Abendunterhaltung.
Kalte u. warme Speisen. Bier ff.

Rabeninsel.

Heute Sonntag Kränzchen bei Herrn Kubank.
D. B.

Gänzlicher Ausverkauf.

!! Nur noch bis Pfingsten !!

Die so schnell vergriffenen Knabenmützen von 3³/₄ Lgr an, Knaben- und Herrenhüte von 5 Lgr an, sind wieder in größter Auswahl am Lager.
Ferner empfehle als preiswürdig: f. weiße, engl. u. ital. Knabenmützen von 15 Lgr an; braune, schwarze, ital. u. Brüss. runde Hüte spottbillig. Herrenhüte ff. in Mohrhaar von 1 R. p. Stück an.

W. Hachtmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

!! Nur noch bis Pfingsten !!

26. Die Fabrik für Haararbeiten, Schmeerstraße 26,
empf. sich zur Anfertigung sämmtl. Haararbeiten, Flechten, Locken, Chignons, Haarschnüre, Armbänder.

Couleurte Masch. Zwirn (Sixcord)

in allen Nummern jetzt wieder vorrätig

Schmeerstraße Nr. 31,

bei **Otto Giseke.**

Wieske's Schwimm- und Bade-Anstalt,

die größte in den Weingärten, wird am 10. Mai eröffnet.

Der Schwimm-Unterricht nimmt, stets unter meiner persönlichen Leitung und mit von mir selbst geschulten Schwimmlehrern, bei strengster Aufsicht und liebevoller Behandlung sofort seinen Anfang. Um recht zahlreichen Besuch bittet achtungsvoll **Wieske.**

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet sofort Dienst

Weingärten Nr. 10.

In der St. Moritzkirche zu Halle:

Montag, den 10. Mai, Abends 8 Uhr

Vocal-, Instrumental- u. Orgel-Concert

vom Musikdirektor und Organisten **P. Doetsch** aus Cöln, unter Mitwirkung der Kirchensängerin Frau **Alexandrine Doetsch**, sowie d. Herren **Schneider** (Tenor) u. **Lampé** (Posaune).

Freiwillige Beiträge (jedoch nicht unter 2¹/₂ Lgr) werden am Eingange der Kirche entgegengenommen.

Baths-Tunnel.

Heute und folgende Tage Concert und Gesangvorträge der Sängergesellschaft **Krause** aus Magdeburg, bestehend aus 3 Herren und 3 Damen, unter Mitwirkung des Komikers **A. Edelmann** aus Leipzig. U. A. kommen zum Vortrag: „Der deutsche Michel u. seine Zeit“, „Drei Tage verheirathet“, „Pietsch sucht eine Leibrente“, „August u. Niede“ u. **W. Kuhne.**

Kasalle'scher Allgem. Deutscher Arbeiter-Verein.

1. Vorlesung: Die Agitation und das Versprechen des Königs

Montag den 10. Mai Abends 8 Uhr

in Lachmunds Garten, Martinsgasse.

Der Präsidial-Bevollmächtigte. **D. Sch.**

Brendel's Restauration.

Markt u. Kleinschmiedenecke Nr. 1, im früher Lehmann'schen Keller.

Heute Sonnabend, Sonntag u. folg. Tage Concert mit Gesang von Geschw. **Weissenbeck**, 4 Damen u. 1 Herr. Für ein feines Töpfchen Felsenteller-Lagerbier ist bestens gesorgt.

Leipzigerstraße 7 ist eine Wohnung für 100 R. p. a. zum 1. Juli d. J. zu beziehen.

Eine freundliche Stube mit Kammer ist an einen ältlichen Herrn oder Dame zu verm. u. 1. Juli zu beziehen
Mauergasse 16.

Eine tüchtige Köchin in eine auswärtige Restauration wird gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **August Berger**, Rannische Straße 17.

Ein großer, geräumiger Laden nebst Wohnung, in bester Geschäftslage der Stadt, ist sofort zu vermieten, und zum 1. Juli cr. zu beziehen. Näheres ertheilt gr. Ulrichsstr. 31, im Laden.

Ein anst. Mitbewohner einer möbl. Wohnung wird gesucht
Graseweg 16.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung, bestehend aus 1 od. 2 Stuben u. 3 Kammern mit oder ohne Möbel, sofort gesucht.Adr. abzugeben an d. Oberkellner in Stadt Hamburg.

Wohnungs-Vermietung.

Die Bel-Etage des Hauses alte Promenade Nr. 2a (neben der Bank), bestehend aus 3 größern u. 9 kleinern Zimmern und Kammern u., ist zum 1. October d. J. zu vermieten.

Eine 4stellige verschließbare Bude zu Pfingsten zu vermieten
Zapfenstraße 17 a.

Eine Wohnung für 56 R. im Hofe zu verm. u. 1. Juli zu bez. Näh. gr. Ulrichsstr. 11, 1 Tr.

Eine kl. St. verm. Hirtengasse 3.

1 noch neuen Tuchrock verk. Hirtengasse 3.

1 St., 1 K. u. Zub. am 1. Juli Schüllershof 19.

Freundliche Garten-Logis sind billig zu vermieten
Siebichenstein, Wittkeindstraße 3.

Eine Stube, 2 K., K. u. Zubeh. für 36 R. zu vermieten
Bockshörner 3.

Zu beziehen 1 fein möblirte 3 fenstrige Stube u. Kammer
Leipzigerstraße 4, 1. Etage.

Eine gut möbl. Stube mit Kamm. ist zu vermieten
Rannische Straße 9, 1 Tr.

Zwei möblirte Sommer-Logis sofort zu beziehen
Siebichenstein, Fährstraße 9.

Eine kl. Wohnung zu verm. Zapfenstraße 20.

Eine möbl. Stube an einen einz. Herrn oder Dame sof. zu vermieten
Wilhelmsstraße 15.

Eine Stube zu vermieten
Schulberg 7.

Eine gut möblirte Stube mit Kammer ist folglich zu vermieten
Geiststraße 55, 1 Tr.

Anst. Herren finden Logis gr. Brauhausg. 19, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost offen Blücherstr. 4, 2 Tr. l.

Anst. Schlafstelle mit Kost Kanzeigasse 4.

Schlafstelle offen gr. Märkerstr. 18, im Hof 2 Tr.

Anst. Schlafstelle offen Dachritzgasse 14, 2 Tr.

Anständige Schlafstellen mit Kost.

Auch empfehle ich meinen kräftigen Mittagstisch zu 3 Lgr.

Restauration von **C. Keller**, Trödel 18.

Anst. Schlafst. gr. Ulrichsstr. 61, im Hofe 2 Tr. r.

Ein kleiner brauner Hund zugelassen. Abzuholen
kl. Märkerstraße 10.

J. 1. Juli St. u. K. zu 22 R. gr. Ritterg. 3.

Verloren am Himmelfahrtstage ein schwarzseid. Sonnenknicker von Böllberg nach Halle. Abzug gegen Bel. Geiststraße 57, im Hinterh. 1 Tr.